

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich möchte mich weiterhin für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen und für eine aktive Unterstützung unseres Ehrenamts und der Vereine, sowie die Konsolidierung unserer Finanzen. Lebensqualität sichern.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Ich möchte die neue Dorfmitte in Eisenbrechtshofen mitgestalten, die Kinderbetreuung ausbauen und „Stiftung Herz zeigen“ weiter begleiten.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil

Ausbau Hochwasserschutzes für alle Ortsteile, damit verbunden die Ausstattung aller Feuerwehren, denn ich bin der Meinung, dass sich zukünftig Starkregenereignisse häufen werden. Die Nutzung gemeinsamer kultureller und kirchlicher Angebote (Wallfahrt, Sport..) fördern das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen ?

Wir müssen aktiv leerstehende Immobilien und Flächen bewerben und attraktiv machen. Zudem ist es wichtig lokale Betriebe zu unterstützen.

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Weiterhin den jetzt schon eingeschlagenen Sparkurs konsequent verfolgen und zusätzlich Fördergelder abrufen. Realistische Entscheidungen und verantwortungsvolle Haushaltsführung.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Ziel ist ein weiterer Ausbau der Ganztagesbetreuung in einem Hort oder der OGS. Keine weiteren Gebühren- und Kostenerhöhungen für unsere Eltern! Inklusive Betreuung.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

utive Begleitung und Unterstützung des Senioren- und Behindertenprojektes der Stiftung Herz zeigen. Unterstützung unserer Bürgergemeinschaft. Öffnen der Begegnungsstätte für alle! Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Straßen.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist....

Unterstützung unseres Dorfladens! Einkaufen regional und vor Ort!
Fahrdienste (Bürgergemeinschaft, Nachbarschaftshilfe für Arztbesuche.....) anbieten.

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Gemeinsame Übungen unserer Feuerwehren. Unterstützung der Jugendorganisation FAEMB. Besuch der Dorffeste. Mehrgenerationenprojekte ins Leben rufen (Lesepaten, gemeinsame Aktivitäten. Aktives und attraktives Vereinsleben unterstützen.

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Ich stehe für Bürgernähe, soziale Verantwortung und ein gutes Miteinander.
Ich habe jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen aller Mitbürger*innen.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja nein